

**Stadt Bramsche**

**Protokoll**  
**über die 13. Sitzung des Ausschusses f. Finanzen, Wirtschaft und Personal**  
**vom 02.12.2015**  
**kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Ufke Cremer

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Klaus Kossak

Vertretung für Roswitha Brinkhus

Herr Christian Lübbe

Herr Torsten Neumann

Herr Horst Sievert

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Monika Bruning

Herr Rainer Höveler

Herr Jürgen Kieseckamp

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Frau Dagmar Völkman

**Sonstiges Mitglied gem. § 71 (4) NKomVG**

Herr Bernhard Rohe

**Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Robert Goda

Herr Carsten Johannsmann

**Verwaltung**

Frau Sonja Bodensiek

Herr Udo Müller

Herr Volker Nowak

Herr BGM Heiner Pahlmann

Herr Klaus Sandhaus

Herr Wolfgang Stiegemeyer

Herr ESTR Ulrich Willems

**Protokollführer**

Herr Thilo Nestmann

**Abwesend:**

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Roswitha Brinkhus

**Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Alexander Dohe

Beginn: 18:00 Ende: 19:45

**Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014 - Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG- WP 11-16/821
- 6 Jahresabschluss 2014 WP 11-16/849
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Cremer eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 12.10.2015 wird auf Anmerkung von RM Bruning mit folgender Ergänzung einstimmig genehmigt:

Unter TOP 6 „1. Nachtragsplan 2015“ ist zum Wegerandstreifenprogramm die Aussage aufzunehmen, dass die SPD-Fraktion nicht grundsätzlich gegen die Fortführung des Wegerandstreifenprogramms sei, jedoch zunächst ein Jahr abgewartet werden solle, damit man dann den Entwicklungs- bzw. Erfolgsstand der bisherigen Maßnahmen einschätzen könne.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 5            Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und            WP 11-16/821  
Auszahlungen 2014  
- Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG-

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 6            Jahresabschluss 2014            WP 11-16/849

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt gem. § 129 NKomVG über den Jahresabschluss 2014 und erteilt dem Bürgermeister für den Vollzug der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2014 die Entlastung.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von - 1.203.995,88 € ist gem. § 24 Abs. 1 GemHKVO mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 6.171.987,99 € zu verrechnen.

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 943.893,63 € ist gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG der Rücklage für Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Frau Bodensiek und Herr Stiegemeyer erörtern im Wechsel den Jahresabschluss 2014 und geben ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Bestandteilen, Herr Stiegemeyer hier insbesondere zum Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014. Detailfragen zu einzelnen Positionen werden beantwortet. Zur Schuldenübersicht fragt RM Bruning zur Position Liquiditätskredite, die ausschließlich die Baubecon betrifft, an, ob es einen Wirtschaftsplan der Baubecon geben würde. Hier sichert Herr Müller zu, dass dies abgefragt werde. (Anmerkung der Verwaltung: Der Wirtschaftsplan zur Stadtsanierung wird von Herrn Tangemann und Herrn Greiner (BauBecon) regelmäßig im Verwaltungsausschuss vorgestellt. Daraus ergeben sich verschiedene Sanierungsmaßnahmen, die kurzfristig auch zu einer Überziehung des Sanierungskontos führen können. Ein Ausgleich wird regelmäßig aber durch verschiedene Einnahmen sichergestellt.)

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7            Informationen

Frau Bodensiek informiert über die aktuelle Haushaltslage. Bei der Ergebnisrechnung fehlen derzeit bei den Erträgen ca. 1,66 Mio. € bis zum Erreichen des Planwertes, wobei noch einige Abrechnungen zum Jahresende als auch die Buchung von ca. 1,967 Mio. € aus der Auflösung der Sonderposten durchzuführen sind. Hier werde mit einem endgültigen Ergebnis von ca. 0,3 Mio. € über dem Planansatz gerechnet. Bei den Aufwendungen sei man derzeit noch ca. 8,044 Mio. € unter dem

Planwert, wobei eine Vergütungszahlung, 1,1 Mio. € geplante Pensionsrückstellungen, mindestens 4 Mio. € für Abschreibungen als auch 0,5 Mio. € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen noch ausstehen.

Bei der Finanzrechnung stelle sich der Saldo zwar bei der laufenden Verwaltungstätigkeit mit plus 1,14 € Mio. positiv dar, nach Abzugs des Saldos aus Investitionstätigkeit ergibt sich jedoch insgesamt ein negativer Saldo in Höhe von 817.000 €. Dieses wird sich durchaus noch verändern. Einige größere Ein- und Auszahlungen konnten bisher noch nicht abgewickelt werden.

Der Gesamthaushalt werde lt. Frau Bodensiek voraussichtlich zwar besser als mit einem Defizit von ca. 2,5 Mio. € abschließen, eine genauere Aussage lässt sich aber erst Ende Januar 2016 nach Abschluss aller Buchungen und dem Abschreibungslauf treffen.

TOP 8           Anfragen und Anregungen

- keine

TOP 9           Einwohnerfragestunde

- keine

Pahlmann  
Bürgermeister

Ufke Cremer  
Vorsitzende

Thilo Nestmann  
Protokollführer